



LANDKREIS LÜNEBURG  
DER LANDRAT

## Protokollauszug Sitzung des Ausschusses für Mobilität vom 23.03.2023

---

---

**TOP 9. Sachstand Schienenreaktivierung und Situation Wendlandbahn  
geändert beschlossen  
2023/101**



# Sachstand der Reaktivierungen im Raum Lüneburg

Ausschuss für Mobilität, Lüneburg 23.03.2023

Dipl. Ing. Sebastian Schülke –

Technischer Leiter der Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH

# Reaktivierung in Lüneburg und Heidekreis

## Reaktivierung SPNV

### Lüneburg – Amelinghausen – Bispingen – Soltau

#### NKI 3,4

Stadtgebiet: 3.165 Fahrgäste  
 Melbeck: 2.806 Fahrgäste  
 Amelinghausen: 1.808 Fahrgäste  
 Bispingen: 1.061 Fahrgäste  
 Soltau: 926 Fahrgäste

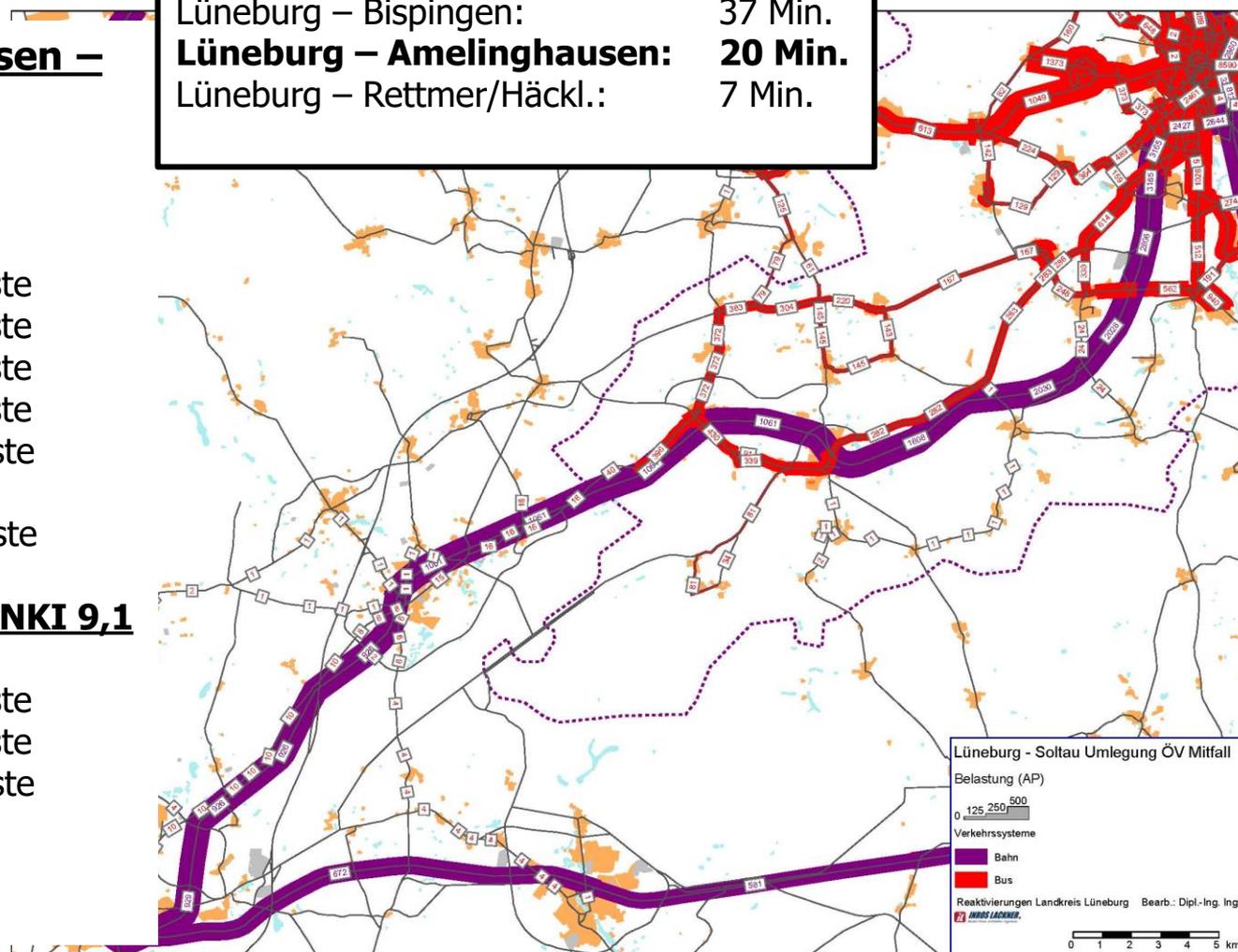
Gesamtstrecke: ~ 1500 Fahrgäste

### Lüneburg - Amelinghausen NKI 9,1

Stadtgebiet: 2.181 Fahrgäste  
 Melbeck: 1.807 Fahrgäste  
 Amelinghausen: 732 Fahrgäste

### Ohne Haltepunkte: NKI -0,3 / 3,5

Lüneburg - Soltau:	50 Min.
Lüneburg – Bispingen:	37 Min.
<b>Lüneburg – Amelinghausen:</b>	<b>20 Min.</b>
Lüneburg – Rettmer/Häckl.:	7 Min.



# Stand der Sanierung

## Stand der Baumaßnahmen:

### **Oberbau:**

- Km 3,2 – 8,7 (Bis Melbeck) und 32,4 – 35,4 wurden 2021 erneuert
- km 9,4 – 19,0 (Melbeck bis Amelinghausen) werden 2023 von April bis Juni erneuert
- Diverse Zwischenabschnitte werden 2024 erneuert

### **Bahnübergänge:**

- 12 Technische Sicherungen auf der Strecke bereits erneuert
  - 4 technische Sicherungen sind 2023 zur Umsetzung vorgesehen
  - Weitere in der konkreten Planung
- 
- Entwurfsplanung der Brücken in Lüneburg läuft
  - Vorplanung der Signalisierung

# Reaktivierung in Lüneburg und Heidekreis

## Reaktivierung S<sup>PNV</sup>

### Lüneburg – Bleckede

**NKI 0,7**

Bis Scharnebeck: 2864 Fahrgäste  
 Bis Neetze: 1058 Fahrgäste  
 Bis Bleckede: 977 Fahrgäste

Gesamtstrecke: ~ 1300 Fahrgäste/km

Lüneburg - Bleckede:	21 Min.
Lüneburg – Neetze:	15 Min.
Lüneburg – Scharnebeck:	7 Min.

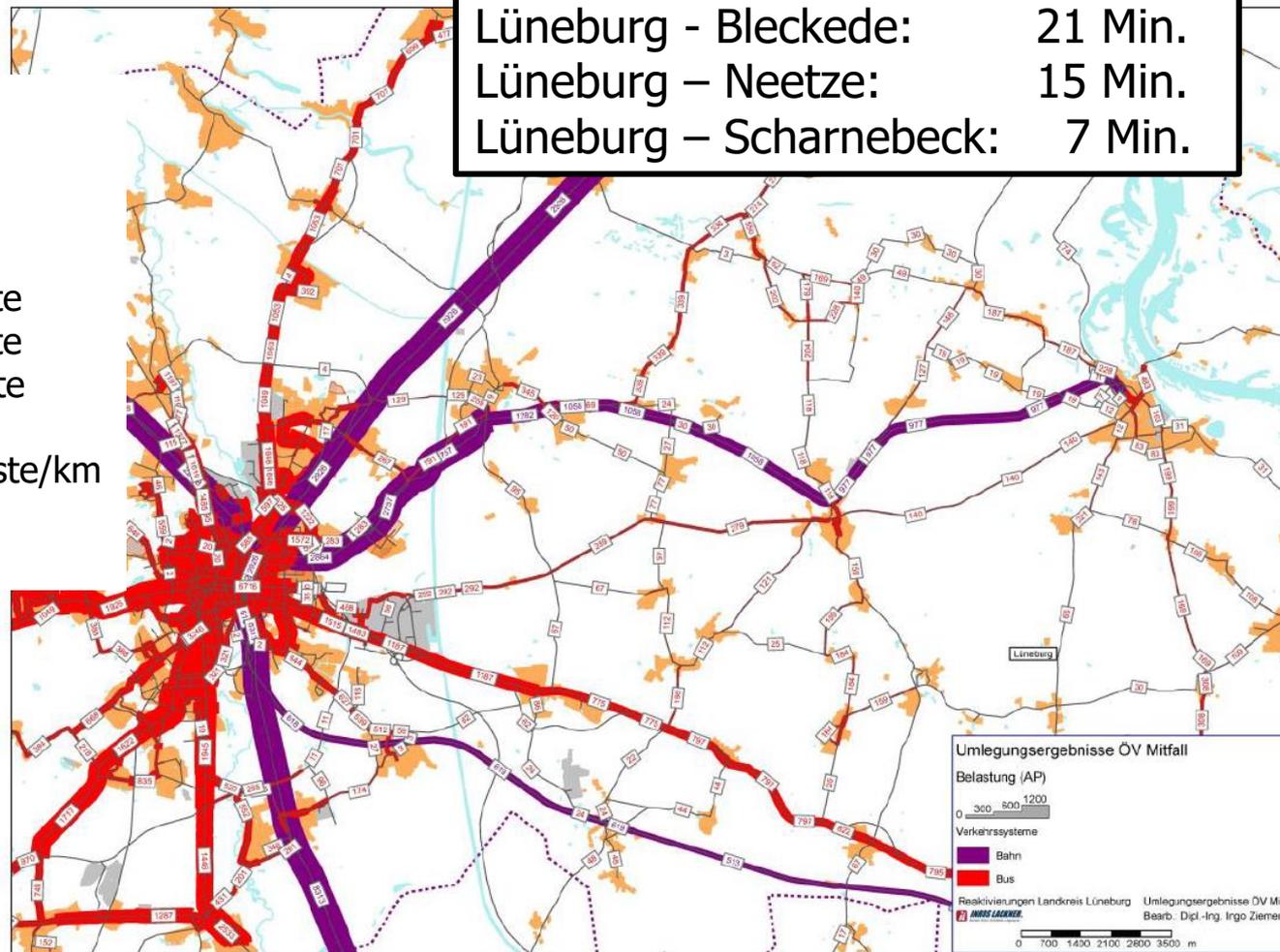
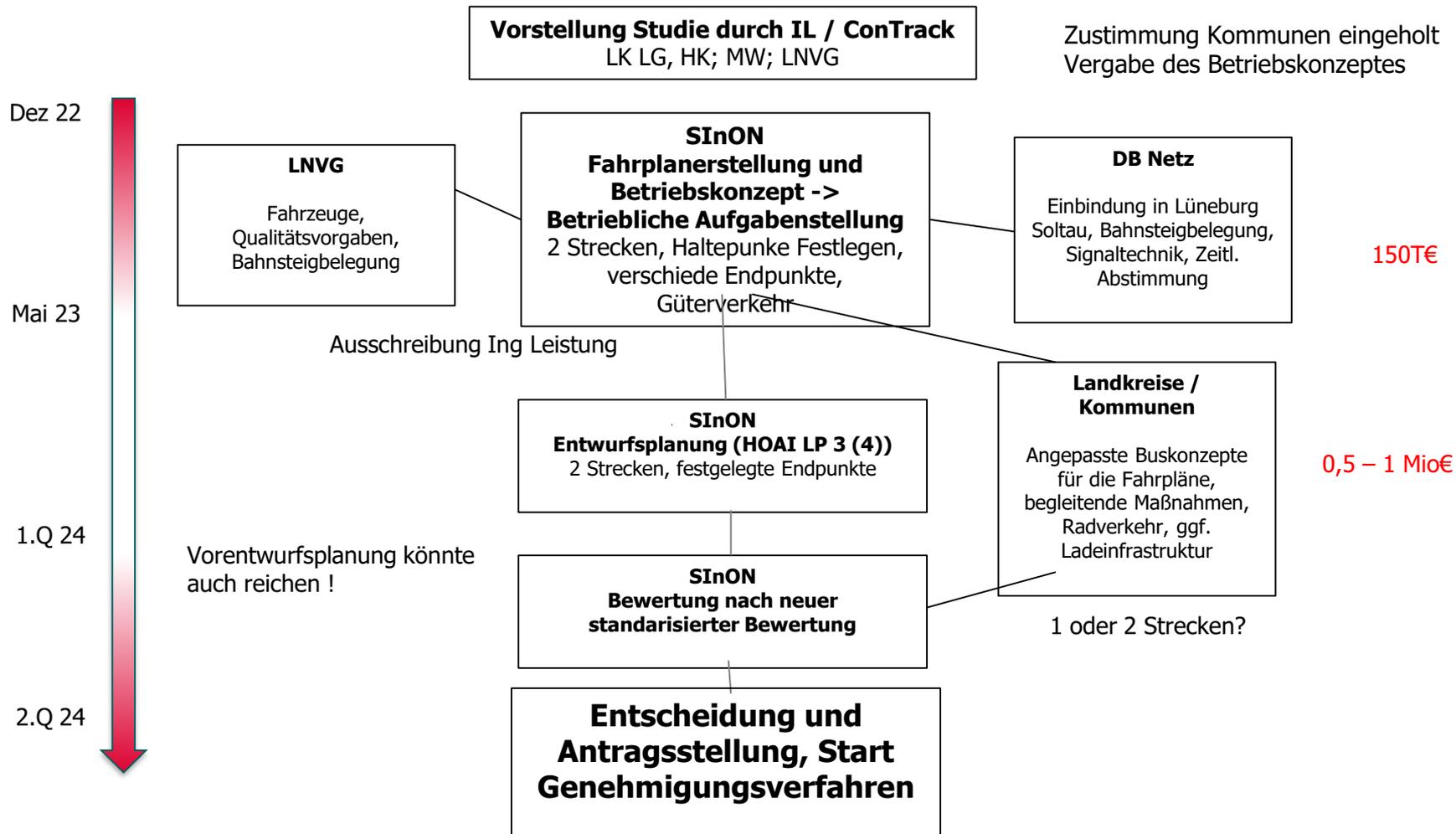


Abbildung 4-1 Ergebnis Umlegung des ÖV im Mitfall, Strecke Lüneburg – Bleckede

## Planungsablauf (vor Landesuntersuchung):



**Fazit:**



## Erster Schritt konkret (noch beide Strecke):

### Betriebskonzept:

Auftrag ist im Dezember 2022 an RMCon International aus Hannover vergeben worden. In einer mikroskopischen Untersuchung unter Einbindung der LNVG und DB Netz wird ein realistischer Zielfahrplan erstellt. Dies erfolgt iterativ in mehreren Schritten unter Festlegung:

- **Kreuzungsbahnhöfe**
- **Einbindung in den Bahnhöfe Lüneburg, Varianten für Ausbau in Lüneburg PEK/Alpha B**
- **Ausbaugeschwindigkeiten (60/80/100 km/h)**
- **ANZAHL der möglichen Haltepunkte**
- **Möglichkeit vom Halbstundentakt in HV-Zeiten**

Erst mit dem Betriebskonzept kann das Lastenheft für die Entwurfsplanung erstellt werden und parallel an der Positionierung der Haltepunkte und Anpassung von Buslinien gearbeitet werden.

### *Parallel:*

- Gespräch mit DB Netze über Einbindung in Lüneburg führen
- Bahnübergangsplanung „Wald- und Feldwege“ konkret. -> Eigenleistung  
-> erste Termine vereinbart
- Abstimmung der Planungstiefe bis zur „entgeltigen“ Standi, ggf. als Zuarbeit für Landes-eigene Reaktivierungsuntersuchung -> LNVG

# Einbindung Lüneburg

## Hochleistungsbaukorridor Hannover Hamburg 2026

- Teil des Hochleistungskorridors ist die Erneuerung der Signaltechnik bereits im Jahr 2026 bei der DB Netz:
  - Signaltechnische Einbindung Richtung Soltau wird berücksichtigt
  - Signaltechnische Einbindung Richtung Hafen/Bleckede wird berücksichtigt

## PEK (Plan zur Erhöhung der Schienenwegkapazität)

Ggf. wird an der Ostseite der Bahnsteig 4/5 für Metronomzüge verlängert, dies könnte neue Problem bei der Einbindung aus Bleckede bedeuten (zusätzlicher Bahnsteig)

Nicht gelöst wird 2026 die fehlende Bahnsteiglänge auf der Westseite – es sind dazu aber Planungen in Gang die dieses Problem lösen sollen!

## Lüneburg - Bleckede:

**Idealerweise wird eine sparsame Variante mit Einzugbetrieb gefunden**

**Alternativ eine Variante mit Verstärkertakt in der HVZ.**

**Ergebnis der SInON Untersuchung:**

Eingabe eines? Betriebskonzeptes in Landesuntersuchung, ggf. mit Buskonzept?!?

## Lüneburg – Amelinghausen – Bispingen - Soltau:

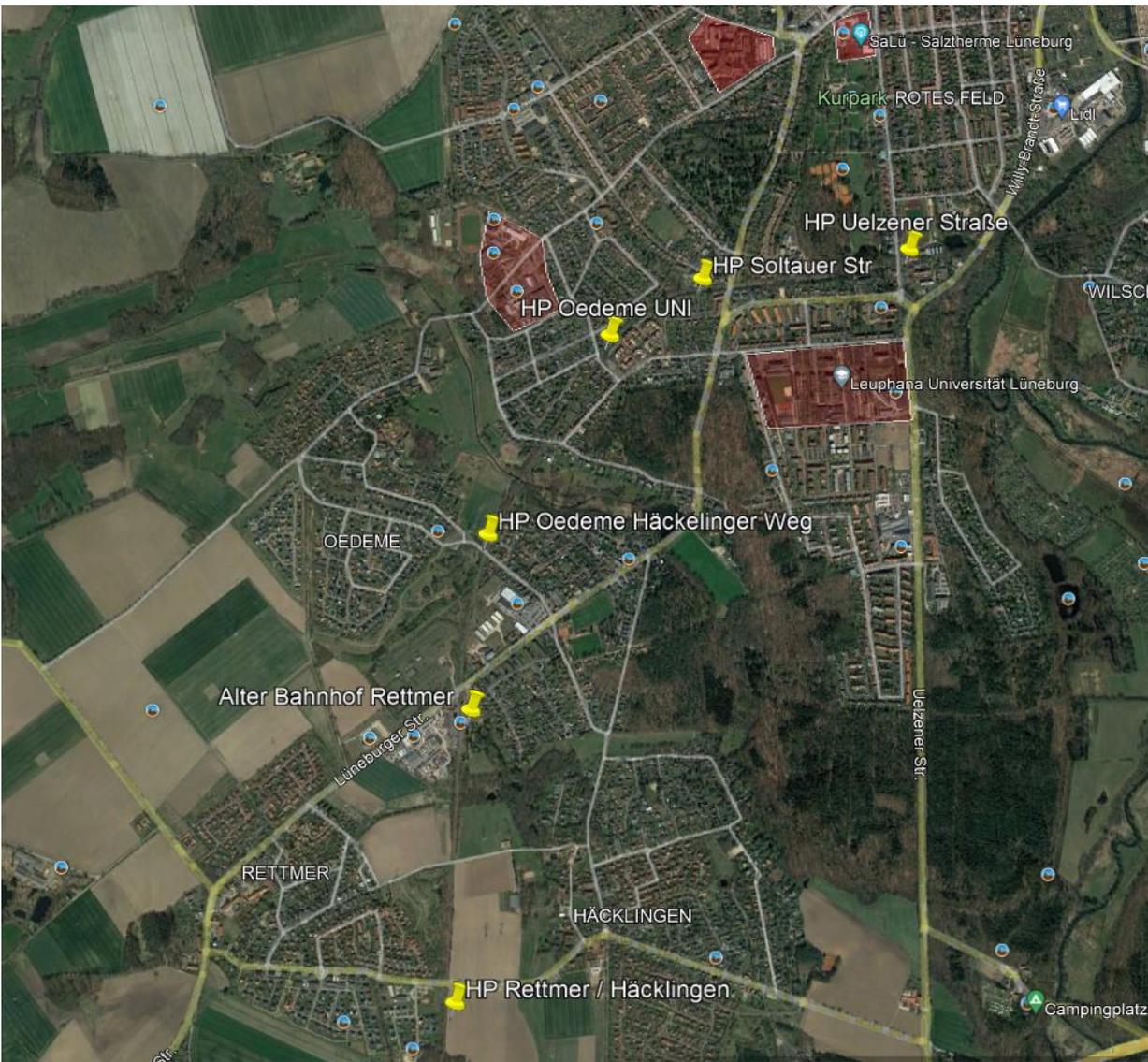
### Ergebnis der SInON Untersuchung:

**Idealerweise wird einen Variante mit Kreuzung in Amelinghausen gefunden (20 Min. Fahrzeit)**

**- weiterhin idealerweise mit der Möglichkeit einer HVZ Verstärkung (30. Min. Takt)**

**-> Aus Anschlüssen und Fahrzeit ergibt sich zwangsläufig eine maximale Anzahl an Halten zwischen Lüneburg und Amelinghausen.**

# Mögliche Haltepunkte im Stadtgebiet Lüneburg:



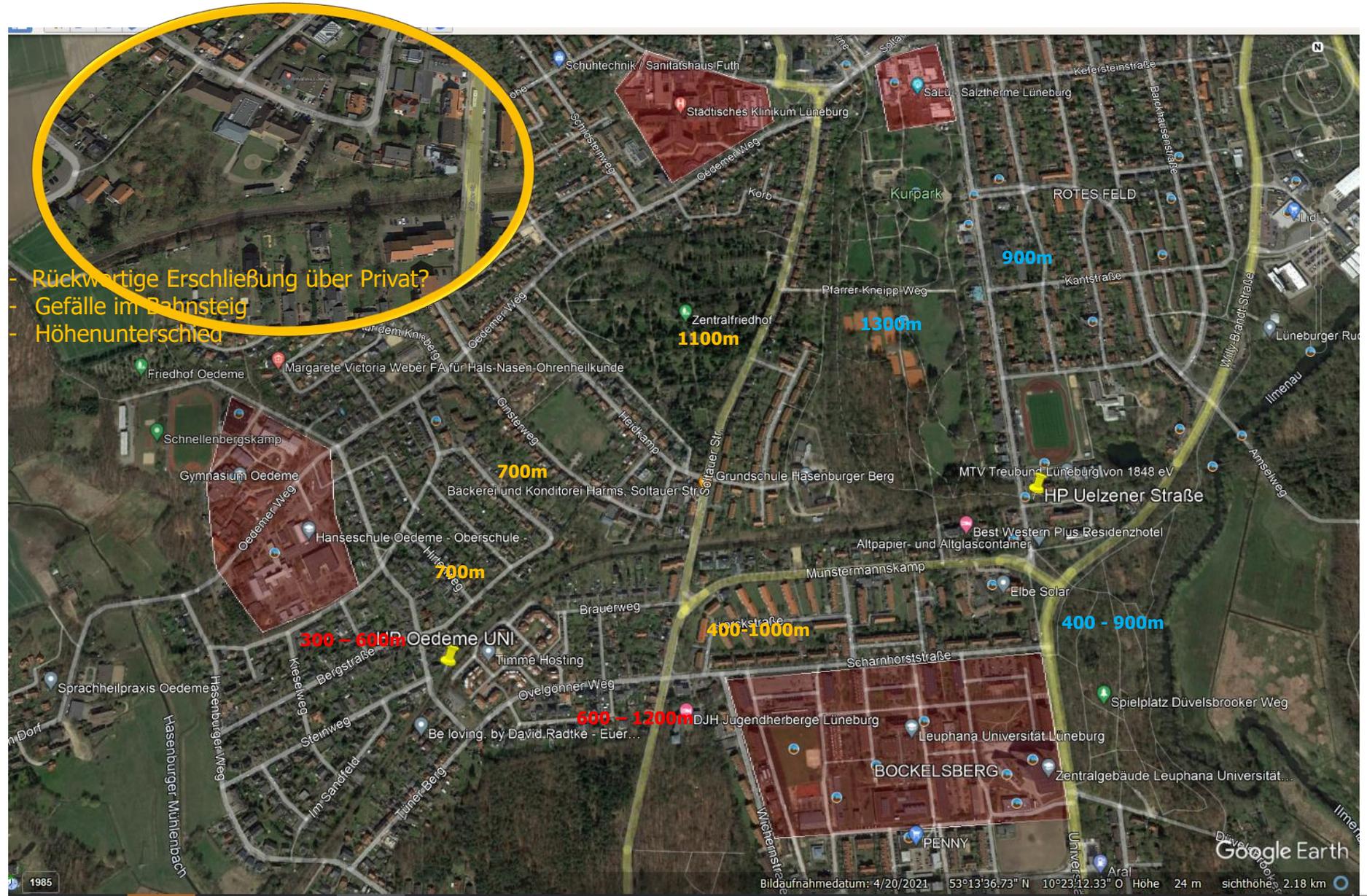
Theoretisch mögliche Haltepunkte:

6 Stück

Fahrplan technisch möglich:

2-3 ?

# Mögliche Haltepunkte im Stadtgebiet Lüneburg:



- Rückwärtige Erschließung über Privat?
- Gefälle im Bahnsteig
- Höhenunterschied

## **Lüneburg – Amelinghausen – Bispingen - Soltau:**

### **Ergebnis der SInON Untersuchung:**

#### **Idealerweise wird einen Variante mit Kreuzung in Amelinghausen gefunden (ca.20 Min. Fahrzeit)**

**- weiterhin idealerweise mit der Möglichkeit einer HVZ Verstärkung (30. Min. Takt)**

**-> ergibt zwangsläufig eine maximale Anzahl an Halten zwischen Lüneburg und Amelinghausen**

**-> Expertengremium aus Landkreis und Stadt?**

### **Einbindung in Soltau problematisch:**

**-> Keine Einbindung in Heidekreuz möglich (Bahnsteige fehlen)**

**Wenn Lösung teuer -> Ausbau der Amerikalinie abwarten (ca. 2034) -> Bis dahin**

**-> Vorläufiger Stopp in Bispingen ?**

# Zusammenfassung

- Betriebskonzept wird erstellt -> hoffentlich Ergebnisse im Mai
- Landesuntersuchung mit „regionalem“ Wissen kritisch begleiten
- Haltepunkte festlegen
- Buskonzepte, Fahrradkonzepte, etc. zur Unterstützung erstellen

**Vielen Dank !**

**Dipl. Ing Sebastian Schülke**

**[sebastian.schuelke@sinon-gmbh.de](mailto:sebastian.schuelke@sinon-gmbh.de)**

**05141 276 290**